

› 35 Jahre MLT AG Labortechnik

Ein Pumpenhersteller trifft den Nerv der Zeit

Auf dem Brüttiseller Industriegelände produziert und vertreibt ein kleines Familienunternehmen unverzichtbare Begleiter des Laboralltags: Die Firma MLT AG Labortechnik stellt hochwertige und leichtgewichtige Vakuumpumpen her und organisiert den schweizweiten Vertrieb der Umlaufkühler der Marke Van der Heijden. Vor 35 Jahren wurde die Firma ins Leben gerufen. Passend zum Jubiläum kommt eine neue Vakuumpumpe auf den Markt.

Seit den letzten 35 Jahren hat sich viel bewegt. Peter Meneguz gründete sein Kleinstunternehmen in einem Jahr des Umbruchs. Man denke nur an die Nuklearkatastrophe von Tschernobyl im Frühling 1986 oder an die Basler Chemiekatastrophe von Schweizerhalle im November desselben Jahres, wo die Sirenen mitten in der Nacht die Bevölkerung aus dem Schlaf rissen. Auslöser war ein Grossbrand im Industriegebiet Schweizerhalle. Die Chemikalien verseuchten den Rhein und belasteten ihn noch Jahre später. Nach diesem Ereignis war endgültig klar: Die Branche musste umweltbewusster werden.

Umweltschutz gewinnt an Bedeutung

Mit dem neuen Selbstverständnis der Industrie änderten sich auch die Produkte, die sie tagtäglich verwendete. Damals zog das Laborpersonal das Vakuum mit einfachen Wasserstrahlpumpen. Diese Pumpen leiteten Wasser literweise und ungefiltert in den Abfluss. Oft gelangten so Chemikalien in Fliessgewässer und belasteten die Umwelt. Meneguz hatte damals eine Wasserstrahlpumpe konstruiert, deren Wasserdurchfluss manuell geregelt werden konnte. Er nannte diese Technik «Aquastopp». Diese Erfindung hat den Nerv der Zeit getroffen und war ein grosser Erfolg. Der Wasserverbrauch konnte dank Automation pro Pumpe um bis zu 90 Prozent reduziert werden. Eine erste wichtige Kundin war damals die ETH Zürich.

Klein, leise und dennoch stark

Auch heute zählt die ETH und ihre Institutionen zu den wichtigsten Kunden des



Vater Peter Meneguz und Sohn Renato Meneguz während einer kurzen Besprechung im Büro.

Bilder: Roger Bieri



Die neue Pumpe Vacu-Box VX4 läuft in der Werkstatt im Dauerbetrieb zur Überwachung der Qualität.

Kleinstbetriebs. Zusammen mit seinem Sohn Renato Meneguz, der für das Marketing und Sales verantwortlich ist, entwickelt Peter Meneguz neue Produkte und bringt sie auf den Schweizer Markt sowie ins nahe Ausland. Dieses Jahr ist es die

neue Vakuumpumpe Vacu-Box VX4. Das kompakte Design der Zweikopf-Membranpumpe sticht sofort ins Auge. Aber es handelt sich hierbei nicht nur um eine schöne Fassade, denn «durch die gesamte kompakte Konstruktion wird die Pumpe zu ei-

nem einzigartigen, stabilen Körper», betont Peter Meneguz. Dank dieser ausgeklügelten Bauart und den verwendeten Materialien verfügt die «Vacu-Box VX4» über einen ruhigen Lauf und ist ein ziemliches Leichtgewicht in seiner Klasse. Gerade einmal 8,8 Kilogramm bringt sie auf die Waage. Nur so kann die Pumpe schnell und fast überall eingesetzt werden. Eine dankbare Eigenschaft des Gerätes, wenn man sich die heutige, immer flexibler werdende Laborwelt vor Augen hält. Automatisch wechselt die Pumpe zwischen einem Parallel- oder Seriell-Betrieb. Dies garantiert eine hohe Schöpfleistung von 5 m³/h und ein solides Endvakuum von 5 mbar. Konkret ist sie eine eigenständige Helferin für Grossrotationsverdampfer oder steht gleichzeitig im Einsatz für fünf bis sechs Arbeitsplätze mit Laborrotations- oder Grossrotationsverdampfern oder vergleichbaren Anwendungen.

Intuitive Bedienung, einfache Wartung

Im Laboralltag darf eine Pumpe nicht viel Zeit in Anspruch nehmen. Schliesslich dreht sich alles um das chemische Produkt, um den Analyten oder um die Verunreinigung, aber sicherlich nicht um die Pumpe, die soll zuverlässig arbeiten. So überzeugt die Zweikopf-Membranpumpe neben der technischen Leistung auch durch ihre einfache Handhabung und ihren wartungsarmen Betrieb. «Die Bedienung der Pumpe muss in jeder Situation, auch im hektischen Laborbetrieb, intuitiv sein. Dies war und ist uns ganz wichtig», betont Peter Meneguz. Auch die Wartung soll problemlos vonstattengehen: «Wenn



Der Motor mit Pumpenkopf wird dynamisch ausgewuchtet, was die VX4 besonders leistungsfähig macht.

man als Anwender selbst Wartungsarbeiten an der Vacu-Box VX4 durchführt, merkt man schnell, wie einfach dies geht», sagt Renato Meneguz.

Qualität spricht für sich

Neben der Produktion hochwertiger und leichtgewichtiger Pumpen organisiert das Kleinunternehmen schon seit Jahren den schweizweiten Vertrieb der Umlaufkühler der Marke Van der Heijden, die einen immer wichtigeren Stellenwert in der Laborbranche einnehmen.

Aber nicht nur im Labor hat sich der Arbeitsalltag seit der Gründung der MLT AG verändert. Auch das Einkaufsverhalten bei vielen Grossfirmen ist anders geworden. «Vor 35 Jahren ist man zum Einkäufer gegangen und hat sein Produkt angepriesen. Heute läuft vieles via Internet oder Einkaufsplattformen, auch wenn man sich als Hersteller mehr den direkten Kontakt mit dem Anwender wünscht», sagt Peter Me-



Bild: MLT AG

Mit der Vacu-Box VX4 kommt die erste Pumpe der neuen Modellreihe an leistungsstarken Kompaktpumpen der MLT auf den Markt.

neguz. Aber dennoch sei auch im digitalen Zeitalter Mund-zu-Mund-Propaganda äusserst wertvoll, um die Anwender auf neue Produkte aufmerksam zu machen, betont Renato Meneguz.

Wenn der Anwender schliesslich vom Produkt so überzeugt ist, dass er automatisch dafür wirbt, dann ist dies natürlicherweise der beste Qualitätsbeweis.

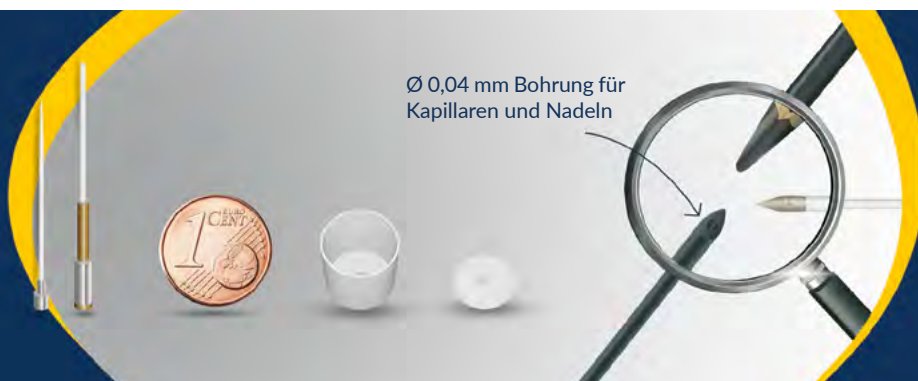
Kontakt

MLT AG Labortechnik
CH-8306 Brüttisellen
info@mlt.ch
www.mlt.ch

TECHNISCHE KERAMIK
CERAMDIS

Wo herkömmliche Werkstoffe an ihre Grenzen stossen, kommen unsere Keramiken erst richtig zum Einsatz.

www.ceramdis.com info@ceramdis.com



Ø 0,04 mm Bohrung für
Kapillaren und Nadeln